Verdächtige Frau wurde auf freien Fuß gesetzt

Schneller Ermittlungserfolg nach Tötungsdelikt in Groß Berkel: Haftbefehl gegen 51-jährigen Tatverdächtigen

Sonntag 10. Januar 2016 - **Hameln / Aerzen (wbn). Haftbefehl! Der noch am gestrigen Samstag im Zusammenhang mit einem Tötungsdelikt in Aerzen / Groß Berkel festgenommene Tatverdächtige ist heute dem Haftrichter vorgeführt worden.**

Dieser erließ einen Haftbefehl gegen den dringend tatverdächtigen 51-Jährigen. Das Opfer ist ein 75 Jahre alter Mann aus Hannover, der in dem Haus an der Hamelner Straße zu Besuch gewesen ist. Er ist nach „massiver Gewalteinwirkung“ gestorben.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend eine ergänzende Mitteilung der Polizei und der Staatsanwaltschaft zur Meldung vom gestrigen Tag: „Nachtragsmitteilung zur Meldung "Tötungsdelikt in Aerzen-Groß Berkel": Haftbefehl erlassen: (Aerzen) Wie bereits berichtet kam es am gestrigen Samstagnachmittag in Aerzen-Groß Berkel zu einem Tötungsdelikt. Nach den bisherigen Ermittlungen ist der vorläufig festgenomme 51-jährige Mann der Tat dringend verdächtig. Er wurde heute auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover dem Haftrichter des Amtsgerichts Hameln vorgeführt, der Haftbefehl erließ. Der 51-Jährige wurde im Anschluss einer Justizvollzugsanstalt zugeführt.

Der anfängliche Tatverdacht gegenüber der vorläufig festgenommenen 54-jährigen Frau bestätigte sich auch nach einer richterlichen Vernehmung nicht. Nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wurde diese auf freien Fuß gesetzt.

Das getötete Opfer konnte inzwischen identifiziert werden. Es handelt sich um einen 75-jährigen Mann aus Hannover, der zu Besuch im Haus an der Hamelner Straße war. Der Leichnam wurde heute im Institut für Rechtsmedizin der MHH in Hannover obduziert. Todesursächlich war massive Gewalteinwirkung auf den Körper des Mannes. Die Polizeiinspektion Hameln-Pyrmont/Holzminden